

Vorbereitungen für „BI-Integrale“ laufen

Integrationsfest am 1. Juni 2014 / Vereine gesucht

VON ARIANE MÖNIKES

■ **Bielefeld.** Erstmals wird es in Bielefeld im kommenden Jahr die „BI-Integrale“, ein Integrationsfest mit Bildungs- und Kulturangeboten aus der 800-jährigen Migrationsgeschichte der Stadt, geben. Am 1. Juni 2014, einen Tag nach dem Carnival der Kulturen, soll die Veranstaltung im Ravensberger Park stattfinden. Kitas, Schulen, Wohlfahrtsverbände, Migrantenorganisationen, Unternehmen, Organisationen und Vereine sind jetzt aufgerufen, ein interkulturelles Projekt vorzubereiten und auf dem Fest vorzustellen.

Veranstalter ist ein Arbeitskreis, bestehend aus Partei-Vereinigungen, dem Amt für Integration. Die Freiwilligenagentur wird die Veranstaltung abwi-

ckeln. Sylvia Gorsler vom Arbeitskreis: „Den Bielefeldern sollen die positiven Effekte von Migration dargestellt werden.“ Den Akteuren stünden zwei Bühnen sowie mehrere Zelte als Ausstellungsfläche zur Verfügung.

Ein erstes Vorbereitungstreffen wird es am Dienstag, 14. Mai, um 17.30 Uhr, in der VHS der Raspi, Raum 240, geben. Dort können sich Vereine über das Fest informieren und Ideen einbringen. Der Bielefelder Jugendring, das Deutsche Rote Kreuz, das Historische Museum und die VHS hätten schon Interesse angekündigt, so Gorsler. Sie rechnet mit 5.000 Besuchern bei der „BI-Integrale“.

20.000 Euro für das Fest steuert Bielefeld-Marketing bei, weiteres Geld soll von Sponsoren kommen.



Ein Team: Cemalettin Özer, Erwin Adams, Sylvia Gorsler, Karl-Heinz Vofshans und Lisa Rathsmann-Kronshage (v. l.). FOTO: ANDREASFRÜCHT